

Visitenkarten-Online-Shop

Vielen Dank, dass Sie ein solches Interesse an meinem kleinen Beispielprogramm haben.
Es freut mich, dass Sie mehr darüber erfahren wollen.

Wie Sie bereits wissen, verarbeitet man den PHP-Code sozusagen als Platzhalter in eine HTML-Seite ein.

Auch auf dieser Seite habe ich den Code als Platzhalter zur Auswahl des Hintergrundbildes, der Textformatierung und der persönlichen Daten verwendet. Ich führe nun einige Stellen der Quellcodes an und erläutere sie. Außerdem befinden sich anbei die kompletten Quellcodes aller Seiten.

Ich beginne mit der Konfigurationsseite der Visitenkarten:

Der Bereich, der zwischen

```
<form action="end.php" method="get">  
...  
</form>
```

steht, wird beim Bestätigen des Buttons "Visitenkarte erstellen" an die nächste Seite übergeben.

„action“ gibt an, welche Seite nach der Bestätigung aufgerufen werden soll und welche die zuvor eingegebenen Daten erhalten soll. In diesem Falle wird die Seite „end.php“ aufgerufen.

„method“ gibt an, über welche Methode die Daten an die nächste Seite übergeben werden sollen.

Bei der Methode „get“ werden die Daten über den Link an die nächste Seite übergeben und könnten somit vom Benutzer eingesehen und über die URL verändert werden. Solch eine URL könnte so aussehen:

```
.../end.php?bg=3&face=Comic+Sans+MS&size=4&bold=%3Cb%3E&color=000080&v  
orname=Max&  
name=Mustermann&strasse=Hauptstra%DFe+1&plz=12345&ort=Berlin&vorwahl=12  
345&tel=678910
```

Name der Variable

Wert der Variable

Nach dem Ende der URL wird einfach ein „?“ angehängt und die Werte werden in einer Aufzählung übermittelt.

Bei der Methode „post“ sind die Daten nicht über die URL einsehbar und somit auch nicht veränderbar.

Kommen wir nun zu den einzelnen Auswahlmöglichkeiten:

Beginnen wir mit der Auswahl des Hintergrundes:

Quelltext der Konfigurationsseite:

```
<input type="radio" name="bg" value="X" style="font-weight: 700">
```

Name der Variable

Wert der Variable

Quelltext der Visitenkarten-Erstell-Seite (end.php):

```
<table border="0" width="500" id="table1" background="<?PHP echo $_GET["bg"] ; ?>.gif" height="200">
```

In der Konfigurationsseite wird der Variable „hg“ ein Wert im Zahlenbereich 1-3 zugewiesen, abhängig von Ihrer Auswahl. Die Hintergründe der V-Karten sind ebenfalls von 1-3 durchnummeriert (1.gif, 2.gif..)

In den Quelltext der end.php-Seite wird nun dieser Wert wieder eingefügt. Wenn man sich zum Beispiel für den Hintergrund 1 entschieden hat, wird vom Server der komplette PHP-Bereich durch „1“ ersetzt.

Der Computer bekommt nun folgenden Quellcode geliefert:

```
<table border="0" width="500" id="table1" background="1.gif" height="200">
```

Nach dem gleichen Prinzip funktioniert auch die Auswahl der Schriftart und Schriftfarbe.

Kommen wir nun zu der Auswahl der dick gedruckten Schreibweise und der normalen:

Nun wird es schon ein bisschen komplizierter!!!

Quelltext der Konfigurationsseite:

```
<input type="checkbox" name="bold" value="<b>"><font face="Comic Sans MS"><b>Dicke Schrift</b></font>
```

Quelltext der Visitenkarten-Erstell-Seite (end.php):

Im Headbereich:

```
<?PHP
if(!isset($_GET["bold"]))
{
$bold = "" ;
}
else
{
$bold = $_GET["bold"] ;
}
?>
```

Im Bodybereich:

```
<p align="left"><?PHP echo $bold ;?>
```

Wie sie wahrscheinlich bemerkt haben, haben wir nun eine anderen Art vom „input type“.

Wir haben nun keine Radiobutton mehr sondern ein Kontrollkästchen.

Ansonsten ist die Eingabe jedoch gleich, mit einem Unterschied: Entweder wird die Variable mit einem Wert („“) versehen oder nicht. Eine nicht gefüllte Variable führt jedoch bei den meisten Webservern zu Problemen und daher sollte man sauber programmieren.

Deshalb brauchen wir eine if-Abfrage (wir stellen eine Bedingung; wenn..., dann...). Wir überprüfe mit dem Script im Headbereich (muss nicht im Headbereich stehen), ob die Variable mit einem Wert versehen ist. Dazu gebrauchen wir die Abfrage „isset“ (ist gesetzt?). Wir verneinen diese Abfrage mit einem vorangestelltem „!“.

„isset“ = ist nicht gesetzt?

Ist dieser Wert also nicht gesetzt, wird die (beliebig gewählte) Variable **\$bold** mit einem leerem Wert gefüllt (""). Für den Server ist es ein großer Unterschied, ob die Variable mit einem leeren Wert oder mit nichts gefüllt ist!?

Ist der Variable **bold** jedoch ein Wert von der vorherigen Seite zugewiesen („****“), dann wird der Variable **\$bold** auch dieser Wert zugewiesen. (Wenn dies nicht verständlich ist, stehen wir ihnen gerne für Fragen zur Verfügung)

Die Variable **\$bold** ist nun auf jedem Fall mit einem Wert versehen, entweder mit einem leeren oder mit „****“ . Nun kann es keine Probleme mehr mit dem Server geben. Im Bodybereich wird nun der PHP-Code mit der von Ihnen ausgewählten Wahl ersetzt. Entweder haben Sie sich für normale Schrift entschieden und der PHP-Code wird durch Nichts ersetzt, oder der Code wird durch „****“ ersetzt, was eine normale Textformatierungsangabe von HTML ist.

```
<p align="left"><b>
```

Diesen Bereich finden sie übrigens wie auch die Bereiche der Schriftart/farb-Auswahl vor allen Texten.

Nun zum Schluss noch die Eingabe der persönlichen Daten:

Dies ist recht simpel und unterscheidet sich nur im „input type“.

Wir haben hier keine Radiobutton und keine Kontrollkästchen, sonder Texteingaben.

Quelltext der Konfigurationsseite:

```
<input type="text" name="vorname" value="Vorname" size="15">
<input type="text" name="name" value="Nachname" size="20">
```

Quelltext der Visitenkarten-Erstell-Seite (end.php):

```
<p align="left"><?PHP echo $bold ;?>
<font size="<?PHP echo $_GET["size"] ;?>" face="<?PHP echo $_GET["face"] ;?>"
color="#<?PHP echo $_GET["color"] ;?>"><?PHP echo $_GET["vorname"] ." " .
$_GET["name"] ; ?></font></b>
```

Als „input type“ haben wir nun „text“.

„value“ steht nun nicht mehr für den Wert, der übergeben werden soll, sondern für den vorgegebenen Text, der zu Beginn der Eingabe vorgegeben wird (kann man auch weglassen).

„size“ steht für die maximale Anzahl von einzugebenden Buchstaben.

Im Quelltext der Visitenkarten-Erstell-Seite kann man nun noch mal die komplette Formatierung des Textes sehen.

Ich hoffe ich habe es ihnen einigermaßen verständlich erklärt und habe ein bisschen Interesse an PHP in Ihnen erweckt.

Vielen Dank, Andreas Schlottau